

Presseinformation

7. Oktober 2014

Niederösterreichische Landesausstellung 2015

Informationsveranstaltung in Wienerbruck zu Mariazellerbahn & Naturpark Ötscher-Tormäuer

Gestern, Montag, konnten sich mehr als 200 Besucherinnen und Besucher über den aktuellen Stand der Vorbereitungen der Niederösterreichischen Landesausstellung 2015 „ÖTSCHER:REICH - Die Alpen und wir“ informieren. Am Nachmittag wurde die zukünftige ÖTSCHER:REICH-Station „Pioniergeist“ im EVN Kraftwerk Wienerbruck besichtigt. Das Kraftwerk wird im Jahr 2015 als Schaukraftwerk zugänglich sein und den Besuchern Einblicke in den Bau und Betrieb des Kraftwerkes sowie die Elektrifizierung der Mariazellerbahn geben. Gruppen werden auch die Möglichkeit zu Führungen durch das Kraftwerk haben.

Das Abendprogramm im Rahmen der Informationsveranstaltung begann mit einer Fahrt der neuen Himmelstreppe der Mariazellerbahn vom Bahnhof Laubenbachmühle zum Naturparkzentrum Ötscher-Basis in Wienerbruck. Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Bürgermeister Franz Größbacher (Frankenfels) und Dr. Gerhard Stindl, Geschäftsführer der NÖVOG, begrüßten die Gäste am Bahnhof in Laubenbachmühle. Die Fahrt zwischen Laubenbachmühle und Wienerbruck soll 2015 im Rahmen der Landesschau einladen, die einmalige Landschaft der Region zu genießen. Diese Fahrt mit der Mariazellerbahn auf dieser Strecke wird im Preis des Ausstellungstickets enthalten sein. In den neuen Panoramawägen der Mariazellerbahn, der ersten Klasse der Himmelstreppe, konnten dann alle Gäste eine der schönsten Bahnstrecken der österreichischen Alpen genießen. Während der 45minütigen Fahrt gab Gerhard Proksch, Mitglied des wissenschaftlichen Teams der Ausstellung, Einblicke in die Themen der Landesschau. Der Tannberger Viergesang sorgte für die musikalische Begleitung und der Mostheurige Moderbacher für das leibliche Wohl.

Nach einer Führung durch den Baustellenbereich in Wienerbruck fanden sich die Besucher im neuen Naturparkzentrum Ötscher-Basis ein. In einer Doppelconference mit Bürgermeisterin Petra Zeh gab es Informationen rund um den Naturpark, über das Schutzhaus Vorderötscher, das Erlebnisdorf Sulzbichel, über eine Pflanzaktion von alten Obstsorten in Wienerbruck und über die sechs der

Presseinformation

insgesamt 15 ÖTSCHER:REICH-Stationen, die sich im Naturpark Ötscher-Tormäuer befinden.

„Für die Besucherinnen und Besucher der Niederösterreichischen Landesausstellung 2015 gibt es nicht nur an den beiden Ausstellungsstandorten in Frankenfels-Laubenbachmühle und Neubruck viel zu erleben“, erklärte Kurt Farasin, Geschäftsführer der Niederösterreichischen Landesausstellungen. „Wer die Landesschau besucht, der soll auch den Ötscher für sich entdecken und das heißt: Wanderschuhe mitnehmen. Für eine individuelle Wiederentdeckung der Alpen ist dabei das neue Naturparkzentrum Ötscher-Basis sowohl für einen gemütlichen Spaziergang als auch für eine ordentliche Wanderung ein idealer moderner und zeitgemäßer Ausgangspunkt. Mit der Mariazellerbahn hat das Naturparkzentrum auch die perfekte öffentliche Anbindung“, so Farasin, der den Gästen der Landesschau schon jetzt rät, stressfrei und ohne Auto anzureisen.

Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka bedankte sich im Abschluss nochmals bei allen Beteiligten für die bisher geleistete Arbeit. „Das außerordentliche Engagement aller Menschen in der Region zeigt, dass das Land Niederösterreich mit der konsequenten Unterstützung der ländlichen Regionen den richtigen Weg geht und dass die Investitionen in diesem Bereich auf einen fruchtbaren Boden fallen. Wenn wir die Besucher der Niederösterreichischen Landesausstellung mit diesem Engagement und dieser Begeisterung empfangen, so ist das der Schlüssel zum Erfolg für 2015 und die Jahre danach.“

Nähere Informationen: Schallaburg & NÖ Landesausstellungen, Mag. phil. Florian Müller, Telefon 0664/604 99-652, e-mail florian.mueller@schallaburg.at, <http://www.schallaburg.at/>, <http://www.noelandesausstellung.at/>